

ANFRAGE

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat
von Frau Gemeinderätin Mag. Susanne Bauer
an Herrn Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl
in der Sitzung des Gemeinderates
vom 13. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Klimaschutz ist die größte umweltpolitische Herausforderung unserer Zeit und deren Zielerreichung berührt sehr viele Menschen, insbesondere die Jugendlichen. Die Klimaschutzziele sind aber nur dann zu erreichen, wenn viele verschiedene weitreichende Maßnahmen gesetzt werden. Im Gemeinderatsbericht (Dez. 2019) wurden die notwendigen Reduktionen dargestellt:

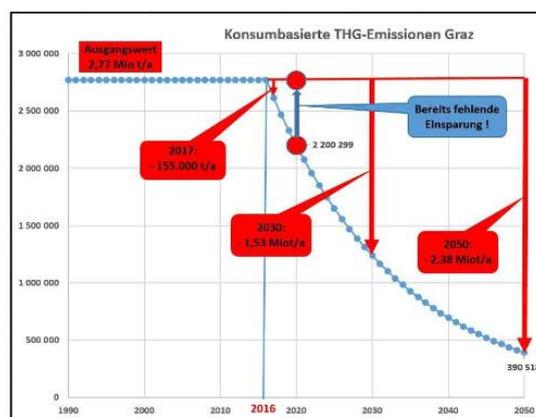


Diagramm 2: Skizzierung des 2016 bis 2050 errechneten Reduktionspfades, mit dem das verbleibende THG-Budget nicht überschritten wird (Umweltamt auf Basis der Studie Wegener Center Graz).

In der Stadtverwaltung und im Haus Graz gibt es aber einige Aktivitäten, die zeitlich parallel, aber nicht hinsichtlich Zielsetzung, Maßnahmen, Budgetierung, etc. zusammengeführt sind, ebenso wenig werden sie transparent und nachvollziehbar dargestellt.

So zum Beispiel:

1. Energiemasterplan (ehem. KEK 2020) – Wie geht es hier weiter?
2. Klimaschutzbeirat: Welche Aktivitäten finden hier statt und mit welchem Zeithorizont und wie werden die finanziellen Mittel verwendet?
3. Was sehen Bundesregierung bzw. Landesregierung an Klimaschutzmaßnahmen für Graz vor?
4. Welche Erfahrungen können aus dem Projekt „Vorzeigeregion Energieraumplanung“ gewonnen werden?

5. Werden Förderungen für den Raum Graz im Klimabereich abgeholt? Bspw. für die Energieraumplanung?
6. Welchen Stellenwert haben die Projekte Moderne Urbane Mobilität (Holding Graz), Wärmeatlas (green energy lab), Klimaaktionsplan 2018 - 2022, etc...

Entscheidend in Sachen Klimaschutz ist aber auf jeden Fall die größtmögliche Transparenz und somit Bewusstseinsbildung – das ist die Grundvoraussetzung, um die Bevölkerung erfolgreich einladen zu können, den Weg in Richtung Klimaschutz mitzugehen.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an Sie, sehr geehrter Herr Bürgermeister, die

Anfrage:

Sind Sie bereit zu veranlassen, dass im Sinne des Motivenberichtes mit Blickrichtung auf diese, die Bewusstseinsbildung unterstützende Transparenz ein Klimaschutzpfad ausgearbeitet wird, der nachdrücklich darlegt, welche Maßnahmen wann und unter welchen Voraussetzungen zu welchen Einsparungen bei den THG-Emissionen führen?